



Seminare Baumkontrolle und Baumpflege 2026

**Zertifizierung
Baumkontrolleure**

PETER KLUG

Diplom-Forstwirt, vom Regierungspräsidium Freiburg öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen
und Gehölzwertermittlung

Arbus Baumexperten - Sachverständigenbüro

Gartenstr. 10, 73108 Gammelshausen, Telefon 07164/8160003, Fax 07164/8160007

E-Mail: kontakt@arbus.de www.arbus.de www.baumpflege-lexikon.de

Inhalt

1.	Unser Ziel und Konzept in der Weiterbildung.....	3
2.	Grundkurse.....	4
2.1.	Baumkontrolle I	4
2.2.	Baumkontrolle II.....	4
2.3.	Fachgerechte Baumpflege	4
3.	Intensivkurse und Prüfung.....	5
3.1.	Baumkontrolle III – Intensivkurs	5
3.2.	Baumkontrolle IV – Intensivkurs	5
3.3.	Prüfung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“	5
4.	Allgemeine Voraussetzungen.....	6
4.1.	Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung	6
4.2.	Inhalte der Prüfung.....	6
5.	Sonstige Seminare	7
5.1.	Holzzersetzende Pilze an Bäumen	7
5.2.	Praxistag Baumkontrolle.....	7
5.3.	Kronensicherungen	7
5.4.	Vertiefungskurs Baumkontrolle	7
5.5.	Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege	7
5.6.	Gehölzwertermittlung	7
5.7.	Bad Boller Baumtag 2026	8
6.	Seminartermine 2026	9
6.1.	Grundkurse	9
6.2.	Intensivkurse und Prüfung „FLL-Zertifizierter-Baumkontrolleur“	9
6.3.	Vertiefungskurs Baumkontrolle für FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure	9
6.4.	Spezialkurse	10
7.	Allgemeines	11
7.1.	Allgemeine Seminarhinweise und Teilnahmebedingungen	11
7.2.	Gebühren Seminare/Prüfung	11
7.3.	Vor Ort Seminare.....	11
8.	Literaturliste	12
9.	Anmeldeformular Seminare.....	14

1. Unser Ziel und Konzept in der Weiterbildung

Wir haben bei unseren Seminaren das Ziel, Inhalte praxisnah zu vermitteln, um so eine bestmögliche Basis für fachlich qualifizierte Baumkontrollen zu bieten:

- Bei den Seminaren wird anhand zahlreicher Beispiele ein klares Konzept besprochen, mit dem Schäden an Bäumen erkannt und beurteilt werden können.
- Wir möchten jeden Teilnehmer darin schulen, das Gelernte in der Praxis anwenden zu können. Deshalb empfehlen wir zunächst an einem der dreitägigen Grundkurse teilzunehmen, danach das Gelernte in der Praxis zu üben und im Anschluss die Intensivkurse mit Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ zu besuchen. Die Teilnehmer der Grundkurse erhalten ein ausführliches Skript.
- Bei den Intensivkursen finden zahlreiche praktische Übungen statt, bei denen die Teilnehmer ihre Gewissheit bei der Baumkontrolle stärken können. Zudem wird die Theorie noch einmal ausführlich wiederholt und das bisher Gelernte durch weitere Themen intensiviert. Am dritten (oder vierten) Tag findet die Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ statt.
- Zur Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur angemeldete und zugelassene Teilnehmer erhalten zur Vorbereitung der Prüfung für ein halbes Jahr kostenlosen Zugang für www.baumpilze.info und www.arbolex.de
- Bei den Vertiefungskursen und den Praxistagen bieten wir die Möglichkeit, das Gelernte praktisch zu üben und sich mit anderen auszutauschen.
- Die Grund- und Intensivkurse, der Vertiefungskurs und die Praxistage werden meist von Peter Klug durchgeführt, der seit 1997 als Sachverständiger für Verkehrssicherheit von Bäumen, Baumpflege und Gehölzwertermittlung öffentlich bestellt und vereidigt ist (vgl. Literatur).
- Beim Seminar „**Holzzersetzende Pilze an Bäumen**“ werden die wichtigsten holzzersetzenden Pilze vorgestellt und deren unterschiedlichen Schadwirkungen an zahlreichen Fallbeispielen erläutert.
- **Artenschutzrechtliche Aspekte bei der Baumkontrolle und in der Baumpflege**
Habitatstrukturen an Altbäumen nehmen gerade für alt- und totholzbewohnende Käfer eine herausragende Stellung ein, die unter Artenschutzgesichtspunkten besonders bedeutend sind, da gerade hier viele sogenannte "Urwaldreliktarten" zu finden sind. Einige dieser Arten, wie z.B. Heldbock oder Eremit, stehen zudem im Fokus der FFH-Richtlinie. Dieses Seminar soll dazu beitragen, Habitatstrukturen und ihre Bedeutung für die Ökologie und Lebensraumsprüche ausgewählter Arten zu erkennen und zu bewerten und somit Hintergrundinformationen für die Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen am Baum zu liefern (Dozenten: Claus Wurst in Stuttgart und Stefanie Weigelmeier in Kassel)
- Die drei vom Arbus Verlag herausgegebenen Praxis-Handbücher „**Baumkataster und Baumbeurteilung**“, „**Kronenschnitt an Bäumen**“ und „**Holzzersetzende Pilze**“ beinhalten umfangreiches Fachwissen und bieten jedem Baumkontrolleur und Baumpfleger die Möglichkeit, die in den Kursen besprochenen Themen zu wiederholen und sein Fachwissen zu vertiefen.
- FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure: Die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungen ist für jeden wichtig, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Baumkontrolle zu informieren. Dafür sind die **Vertiefungskurse** geeignet.

2. Grundkurse

2.1. Baumkontrolle I

Verkehrssicherungspflicht - Baumkataster - Baumbiologie

- Verkehrssicherungspflicht und ihre Konsequenzen für die Praxis
- FLL-Baumkontrollrichtlinie und ihre Bedeutung
- Aufbau eines Baumkatasters
- Grundlagen der Baumbiologie und ihre Bedeutung für die Baumkontrolle und Baumpflege
- Holzzersetzende Pilze – Einführung

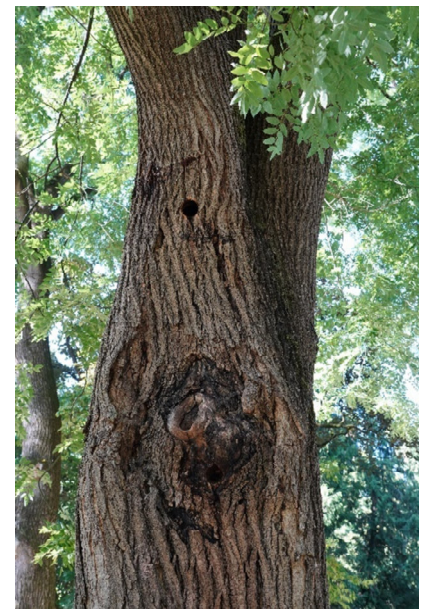
Schwerpunkt des Seminars

Am ersten Seminartag werden die rechtlichen Gesichtspunkte der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen durchgesprochen. Wir zeigen Ihnen, wie die praktische Umsetzung erfolgen kann. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps, eine seit Jahren bewährte Anleitung zur Erstellung eines Baumkatasters sowie eine Kartieranleitung.

2.2. Baumkontrolle II

Schadensmerkmale und ihre Beurteilung / Holzzersetzende Pilze

Der Tag widmet sich dem, was die Baumkontrollrichtlinie von Baumkontrolleuren fordert: „Baumkontrolleure müssen Schäden und Schadsymptome erkennen und diese nach Art und Umfang sowie Gefährdungspotential einschätzen können“. Mit vielen Fotos und Beispielen erlernen Sie die wichtigsten Schadensmerkmale und deren Auswirkungen auf die Stand- und Bruchfestigkeit der Bäume.



2.3. Fachgerechte Baumpflege

Die verschiedenen Maßnahmen des Kronenschnitts entsprechend der ZTV-Baumpflege



Ausgewogene Schnittmaßnahmen erfordern langfristige Erfahrung und vor allem auch eine ständige Beobachtung der Entwicklung der Bäume. Baumkontrolleure und Baumpfleger müssen in der Lage sein, die notwendigen Baumpflegemaßnahmen korrekt zu benennen. An diesem Tag werden die wesentlichen Aspekte einer fachgerechten Baumpflege erklärt. Angesprochen wird auch die Ausschreibung und Abnahme von Baumpflegemaßnahmen. Das Seminar ist für alle geeignet, die mit Stadtbäumen arbeiten. Es behandelt die für Baumpfleger und Baumkontrolleure wichtigen Grundlagen des Kronenschnitts.

Alle Kurse werden praxisnah durchgeführt und beinhalten unter anderem Fotos, Holzmuster sowie Übungen im Freien.

3. Intensivkurse und Prüfung

3.1. Baumkontrolle III – Intensivkurs

Typische Schadensmerkmale häufiger Baumarten – Praktische Übungen

Vormittags werden die wichtigsten Merkmale häufiger Baumarten besprochen. Am Nachmittag werden praktische Übungen in Kleingruppen durchgeführt und anschließend die Beurteilungen gemeinsam besprochen. Zur Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ zugelassene Teilnehmer erhalten das Skript zur Prüfungsvorbereitung schon zuvor.

3.2. Baumkontrolle IV – Intensivkurs

Fallbeispiele – Praktische Übungen

Aufbauend auf den Grundkursen werden verschiedene Fallbeispiele und Problemfälle aus der Praxis gezeigt. Am Nachmittag werden in Kleingruppen Baumkontrollen an ausgewählten Bäumen durchgeführt und die Ergebnisse gemeinsam diskutiert.

Voraussetzung Intensivkurse

Kenntnisse von Schadensmerkmalen / Besuch der Grundkurse. Beide Kurse beinhalten auch eine intensive Vorbereitung zur Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ und eine Wiederholung der wichtigen Themen.

3.3. Prüfung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“

Entsprechend der Baumkontrollrichtlinie der FLL sind Baumkontrollen von „Personen durchzuführen, die über ausreichend Fachkenntnisse verfügen. (...) Ihre Fachkenntnisse sind regelmäßig zu vertiefen“.



Seit 2007 gibt es eine bundesweit einheitliche Regelung, mit der sich Baumkontrolleure von der FLL zertifizieren lassen können. Eine erfolgreich abgelegte schriftliche und mündlich-praktische Prüfung führt zum Abschluss „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“.

Seit März 2007 wurden bei uns bereits zahlreiche Baumkontrolleure zertifiziert (siehe www.fll.de).

4. Allgemeine Voraussetzungen

Die Kontrolle von Bäumen im Siedlungsbereich bzw. in der Nähe von Straßen ist kein „Kinderspiel“, sondern eine Tätigkeit mit hoher Verantwortung. Baumkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie können nur von Fachleuten umgesetzt werden, die bereit und fähig sind, die Tätigkeit mit voller Aufmerksamkeit abzuwickeln und sich regelmäßig weiterzubilden.

4.1. Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

- Volljährigkeit
- Teilnahme an den Grundkursen Baumkontrolle I + II, Fachgerechte Baumpflege und mindestens einem Intensivkurs (Baumkontrolle III oder IV) (Alternativ: Nachweis entsprechender Kurse)
- Tätigkeit für mindestens ein Jahr in der Baumkontrolle / Baumpflege

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Im Zweifelsfall entscheidet die Prüfungskommission.

4.2. Inhalte der Prüfung

Die Prüfung zum „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ hat folgende Themenbereiche zum Gegenstand:

- Rechtliche Grundlagen der Baumkontrolle
- Baumbiologische Grundlagen der Baumkontrolle (einschließlich Baumartenkenntnis)
- Schäden und Schadsymptome, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen / verdächtige Umstände
- Praktische Durchführung der Baumkontrolle
- Festlegung des Handlungsbedarfs (einschließlich Kontrollintervall)

Schriftlicher Teil

Der schriftliche Teil besteht aus 50 Fragen, die in maximal 60 Minuten beantwortet werden müssen. Die Fragen werden aus einem Fragenpool von der FLL vorgegeben.

Praktischer/mündlicher Teil

Gegenstand des mündlich-praktischen Prüfungsteils ist die Durchführung einer Regelkontrolle, bei der Schadensmerkmale und ihre Auswirkungen erkannt werden müssen. Dieser Teil wird von einer zweiköpfigen Prüfungskommission bewertet. Dafür stehen 45 bis 60 Minuten zur Verfügung.

Zertifikat

Nach erfolgreicher Prüfung stellt die FLL das Zertifikat „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ sowie eine ID-Card aus. Die Namen aller FLL-Zertifizierten Baumkontrolleure werden – soweit gewünscht – auf der FLL-Homepage veröffentlicht, es sei denn, dem wird ausdrücklich widersprochen.

Überwachung durch die FLL

Die Prüfungen werden z.T. von einem Supervisor der FLL überwacht.

Zusätzliche Informationen und die „Zertifizierungsordnung Baumkontrolleur“ werden auf Wunsch zugeschickt. Wenn alle Nachweise (Tätigkeitsnachweis, Geburtsdatum, etc.) eingereicht sind, bekommen alle, die zur Prüfung angemeldet sind, von uns umfangreiche Informationen zur Prüfungsvorbereitung! Die Anmeldung zur Prüfung sollte **möglichst vier Wochen vor der Prüfung** erfolgen.

5. Sonstige Seminare

5.1. Holzzersetzende Pilze an Bäumen

Seminar mit Martina Lewald-Brudi in Stuttgart

Die wichtigsten holzzersetzenden Pilze werden in Theorie und Praxis (Geländeübung)

vorge stellt und deren unterschiedlichen Sch adwirkungen an zahlreichen Fallbeispielen erläutert.

Dozentin: Martina Lewald-Brudi (Dipl. Ing. (TU) Landespflege, ö.b.v. Sachverständige für Baumpflege und Verkehrssicherheit von Bäumen)

5.2. Praxistag Baumkontrolle

In ausgesuchten Parks machen wir Baumkontrollen in Kleingruppen und diskutieren die Ergebnisse (siehe Termine). Interessant ist er vor allem für Teilnehmer vorheriger Kurse, die ihre praktischen Fertigkeiten intensivieren wollen.

5.3. Kronensicherungen

Der Dozent und Baumpfleger Ulrich Otto (Dipl. Ing. (FH) Forstwirtschaft, Inhaber Faktorbaum.com) stellt die Systeme der Kronensicherungen und deren Einbau vor

5.4. Vertiefungskurs Baumkontrolle

Die Weiterbildung und Qualifizierung für zertifizierte Baumkontrolleure

- Aktuelle Fallbeispiele, Eingehende Untersuchungen
- Schadensentwicklung in Zeitreihen
- Baumart Eiche, Erhaltungsmöglichkeiten und -grenzen
- Risse, Rippen, Leisten
- Pilze: Eschenbaumschwamm, Lackporlinge
- Praktische Übungen

5.5. Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege

Zweitägiges Seminar mit Claus Wurst in Stuttgart bzw. mit Stefanie Weigelmeier in Kassel

Habitatstrukturen an Altbäumen nehmen gerade für alt- und totholzbewohnende Käfer eine herausragende Stellung ein, die unter Artenschutz Gesichtspunkten besonders bedeutend sind, da gerade hier viele sog.

"Urwaldreliktarten" zu finden sind. Einige dieser Arten, wie z.B. Heldbock oder Eremit, stehen zudem im Fokus der FFH-Richtlinie.

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Habitatstrukturen und ihre Bedeutung für die Ökologie und Lebensraumsprüche ausgewählter Arten zu erkennen und zu bewerten und somit Hintergrundinformationen für die Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen am Baum zu liefern.

5.6. Gehölzwertermittlung

Zweitägiges Seminar zur Gehölzwertermittlung in Stuttgart

Themen: Rechtliche Grundlagen der Wertermittlung, Praktische Übungen

Dozentin: Dipl.-Ing. agr. Angelika Tiedtke-Crede, Hannover

5.7. Dritter Bad Boller Baumtag 2026



Von den Bad Boller Baumtagen – Bäume im Siedlungsbereich 2022-2024 gab es von den Teilnehmern sehr positive Rückmeldungen. Die Tagung wird im Jahr 2026 das dritte Mal stattfinden.

Termin: 25. Juni 2026

Fachvorträge rund um das Thema Baum, für alle, die mit Bäumen im Siedlungsbereich zu tun haben. Der Baumtag findet in der Ev. Akademie nahe dem sehr schönen Kurpark von Bad Boll statt.

Einzelne Themen (das genaue Programm wird bis Anfang 2026 veröffentlicht)

- Risse/Rippen und Wülste – gegensätzliche Auswirkungen (Peter Klug)
- Aktuelle Rechtsprechung zu Bäumen (Dr. Cedric Vornholt)
- Artenschutz (Claus Wurst)
- Einkürzungen bei Bäumen (Ulrich Otto)
- Schadensentwicklungen bei Bäumen – Zeitreihen (Peter Klug)
- Holzzersetzende Pilze

Dazu werden weitere Veranstaltungen geplant:

23. Juni 2026: **Kronensicherungen – Systeme, Einbau** (Dozent: Ulrich Otto)

24. Juni 2026: **Praxistag Baumkontrolle** (Einfach nur Praxis)

26. Juni 2026: **Kurs „Eingehende Untersuchungen“**

(Unterschied Protokoll, Stellungnahme, Gutachten; Aufbau Gutachten; Grund v. Eingehenden Untersuchungen, Interpretation, wann ist welches Gerät sinnvoll)

6. Seminartermine 2026

6.1. Grundkurse

(1. Tag Baumkontrolle I, 2. Tag Baumkontrolle II, 3. Tag Fachgerechte Baumpflege)

Ort	Themen	Termine
Stuttgart	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	23. - 25. Februar 2026
Homburg	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	02. - 04. März 2026
Freiburg	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	09. - 11. März 2026
Würzburg	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	13. - 15. April 2026
Kassel	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	20. - 22. April 2026
Tribsees* (MV)	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	01. - 04. Juni 2026
Bad Honnef	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	21. - 23. September 2026
Leipzig	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	28. - 30. September 2026
Augsburg	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	05. - 07. Oktober 2026

*Veranstalter: BBV-Tribsees, 4-tägiger Kurs, Infos: BBV – <https://bildung-bedeutet-verstehen.de/>

6.2. Intensivkurse und Prüfung „FLL-Zertifizierter-Baumkontrolleur“

(jeweils 1. Tag: Baumkontrolle III; 2. Tag: Baumkontrolle IV; 3. (u. evtl. 4.) Tag: Prüfung)

Ort	Themen	Termine
Karlsruhe	Baumkontrolle III, IV 3. (und evtl. 4. Tag) Prüfung	23. - 25. (26.) März 2026
Kassel	Baumkontrolle III, IV 3. Tag Prüfung	18. - 20. Mai 2026
Tribsees* (MV)	Intensivtag Baumkontrolle IV, 2. Tag Prüfung	08. - 09. Juni 2026
Bad Honnef	Baumkontrolle III, IV 3. Tag Prüfung	19. - 21. Oktober 2026
Stuttgart	Baumkontrolle III, IV 3. (und evtl. 4. Tag) Prüfung	26. - 28. (29.) Oktober 2026

6.3. Vertiefungskurs Baumkontrolle für FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure

Eintägige Weiterbildung und Qualifizierung für „FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure“

Ort	Themen	Termine
Kassel	Vertiefungskurs Baumkontrolle	21. Mai 2026
Tribsees*	Vertiefungskurs Baumkontrolle	10. Juni 2026
Bad Honnef	Vertiefungskurs Baumkontrolle	22. Oktober 2026

*Veranstalter BBV-Tribsees: www.bildung-bedeutet-verstehen.de

6.4. Spezialkurse

Stuttgart	Gehölzwertermittlung (Dozentin: Angelika Tiedtke-Crede)	08. – 09. Juni 2026
Kassel	Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege (Dozentin: S. Weigelmeier)	08. – 09. Juni 2026
Bad Boll	Kronensicherungen – Systeme, Einbau (Dozent: Ulrich Otto)	23. Juni 2026
Bad Boll	Praxistag Baumkontrolle	24. Juni 2026
Bad Boll	3. Bad Boller Baumtag Bäume im Siedlungsbereich	25. Juni 2026
Bad Boll	Eingehende Untersuchungen	26. Juni 2026
Stuttgart	Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege (Dozent: C. Wurst)	19. – 20. Oktober 2026

Anmeldung unter www.arbus.de – Seminare – Termine/Anmeldung

7. Allgemeines

Die Seminare werden u. a. durchgeführt von:

Diplom-Forstwirt P. Klug, v. RP FR ö.b.v.
Sachverständiger für Baumpflege,
Verkehrssicherheit von Bäumen und
Gehölzwertermittlung

Teilnehmerbewertung:

- *Sehr gute Einteilung von Theorie und Praxis*
- *Gute Seminarunterlagen*
- *Praktische Beispiele*
- *Abwechslungsreich*
- *Ausführliche Information*

7.1. Allgemeine Seminarhinweise und Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Grundkurs bis zwei, Intensivkurs und Zertifizierung möglichst bis vier Wochen vor dem Seminar.

Gebühren: S. u.; Überweisung nach Rechnungsstellung

Stornierung: Bei den Seminaren ist die schriftliche Abmeldung bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn unentgeltlich möglich, bei Abmeldung bis zu einer Woche vor Seminarbeginn fallen 50 Prozent der Gebühren an, danach sind die vollen Seminargebühren zu entrichten. Eine Abmeldung danach ist nicht möglich. Es kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Die Abmeldung von der Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ bzw. zum Intensivkurs ist nur bis drei Wochen vor dem Prüfungstermin unentgeltlich möglich. Bei einer späteren Stornierung fallen die vollen Gebühren an.

Ort: Die genauen Veranstaltungsorte werden rechtzeitig mitgeteilt.

Sonstige Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl finden die Seminare nicht statt, bzw. es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an anderen Orten. Bei plötzlicher unerwarteter und unverschuldeter Absage eines Kurses durch den Veranstalter werden bezahlte Gebühren zurückerstattet, weitere Forderungen können nicht erhoben werden.

7.2. Gebühren Seminare/Prüfung

Gebühren Grundkurse und Praxistag:

Je Tag 180,- €

Grundkurs komplett (3 Tage) 510,- €

Gebühren Intensivkurse

Je Tag 190,- €

Prüfungsgebühr „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“:

Gesamt (inkl. Gebühr FLL) 380,- €

Intensivtage und Prüfung gesamt 760,-€

Vertiefungskurse, Spezialkurse

(Holzzersetzende Pilze, Kronensicherung, Gehölzwertermittlung (2 Tage), Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege (2 Tage);

je Tag 190,- €

Tagung Bad Boll Baumtag

Gesamt inkl. Verpflegung 210,- €

Alle Seminare sind Umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UstG

Vor Ort Seminare

Alle Seminare und die Zertifizierung von Baumkontrolleuren können auch **individuell vor Ort** durchgeführt werden. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!

8. Literaturliste

- BENK, J. A.; ARTMANN, S.; KUTSCHEID, J.; MÜLLER-INKMANN, M.; STRECKENBACH, M.; WELTECKE, K. (2020): Praxishandbuch Wurzelraumansprache. Arbeitskreis Baum im Boden, Möhnesee. 204 S.
- BUTIN, M. (2019): Krankheiten der Wald- und Parkbäume; Ulmer Verlag, Stuttgart.
- DUJESIEFKEN, D.; JASKULA, P.; KOWOL, TH.; WOHLERS, A. (2018): Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart. Haymarket Media Braunschweig, 320 S.
- ERLBECK, R.; HASEDER, I.; STINGLWAGNER, G. (2016): Das Kosmos Wald- und Forstlexikon. Kosmos Verlag, Stuttgart. 6. Aufl., 1056 S.
- KLUG, P. (2005): Vitalität und Entwicklungsphasen bei Bäumen. In: Pro Baum 1/2005. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. S. 2-5
- KLUG, P. (2017): Praxis Baumkontrolle – Baumbeurteilung und Baumkataster. Arbus-Verlag, Gammelshausen. 1. Aufl., 256 S.**
- KLUG, P. (2018): Die neue ZTV-Baumpflege in der Praxis. In: AFZ-Der Wald 16/2018. Deutscher Landwirtschaftsverlag, München. S. 34-37
- KLUG, P. (Hrsg.) (2024): Arbolex Web-App – Baumpflege-Lexikon. Arbus Verlag, Gammelshausen. www.arbolex.de
- KLUG, P. (2024): Praxis Baumpflege – Kronenschnitt an Bäumen. Arbus Verlag, Gammelshausen. 5. Aufl., 238 S.**
- KLUG, P.; LEWALD-BRUDI, M. (2023): Holzzersetzende Pilze. Arbus-Verlag, Bad Boll. 3. Aufl., 160 S.**
- LICHTENAUER, A.; GAISER, O.; STRECKENBACH, M. (2023): Praxishandbuch Bäume und Baustellen. Baumschutz von der Planung bis zur Ausführung. Eigenverlag
- MANCUSO, S.; VIOLA, A. (2015): Die Intelligenz der Pflanzen. Verlag Antje Kunstmann, München. 188 S.
- MATTHECK, C.; BRELOER, H. (1994): Handbuch der Schadenskunde von Bäumen - Der Baumbruch in Mechanik und Rechtsprechung. Rombach Verlag, Freiburg i. Br. 2. Auflage, 249 S.
- MATTHECK, C.; BETHGE, K.; WEBER, K. H. (2014): Die Körpersprache der Bäume - Enzyklopädie des Visual Tree Assessment. Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe. 548 S.
- ROLOFF, A. (2015): Handbuch Baumdiagnostik – Baum-Körpersprache und Baum-Beurteilung. Ulmer Verlag, Stuttgart. 207 S.
- ROLOFF, A. (2017): Der Charakter unserer Bäume – Ihre Eigenschaften und Besonderheiten. Ulmer Verlag, Stuttgart, 252 S.
- ROLOFF, A. (Hrsg.) (2019): Baumpflege. Ulmer Verlag, Stuttgart. 3. Auflage, 280 S.
- SCHWARZE, F. (2018): Diagnose und Prognose der Fäuledynamik in Stadtbäumen. MycoSolution AG/Arbus, 482 S.
- SCHWARZE, F.; ENGES, J.; MATTHECK, C. (2011): Holzzersetzende Pilze in Bäumen. Rombach Verlag, Freiburg i. Br. 245 S.
- SIEWNIAK, M., KUSCHE, D. (2020): Baumpflege Heute. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. 6. Aufl., 268 S.
- WESSOLY, L.; ERB, M. (2014): Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. 2. Aufl., 288 S.

Normen und Regelwerke

- DIN 18920 (2014): Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Beuth Verlag, Berlin
- FLL (2010): Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortverbesserung, Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2015): Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2006/2017): ZTV-Baumpflege - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2020): Baumkontrollrichtlinien - Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- R SBB (2023): Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln

Literaturempfehlungen Baumkontrolle, Baumpflege & Zertifizierung

A: sehr empfohlen, B: empfohlen, C: als Ergänzung empfohlen

Verlag/ Autor	Buchtitel	Bemerkungen/ Tipps	Baumkontrolle, Baumpflege	Empfohlen für Zertifizierung & Prüfungsvorbereitung
Arbus Verlag / KLUG, P. (2017) <i>1. Auflage</i>	Praxis Baumkontrolle – Baumbeurteilung und Baumkataster	Aufbau Baumkataster, Schadensbilder und -merkmale mit Beurteilung	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. (2024) <i>5. Auflage</i>	Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen	Kronenschnittmaßnahmen; enthält Informationen zur Baumphysiologie und ein Musterleistungsverzeichnis	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P.; LEWALD-BRUDI, M. (2023) <i>3. Auflage</i>	Holzzersetzende Pilze	Mit zahlreichen Fotos der holzzersetzenden Pilze in verschiedenen Entwicklungsphasen	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. HRSG. 2020 (WEB-APP)	www.arbolex.de Arbolex - Das Baumpflegelexikon	Erklärung von mehr als 2200 Fachbegriffen, zahlreiche Beispiele, über 1200 Fotos zu Schadensmerkmalen, etc.	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. HRSG. 2022	Bäume im Siedlungsbereich	Bad Boller Baumtag 2022 /2024, Tagungsband	C	C
FLL (2017)	ZTV-Baumpflege	Regelwerk; vgl. auch „Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen“	A	A
FLL (2020)	Baumkontrollrichtlinien, Regelkontrolle	Regelwerk zu „Baumkontrollen“	A	A
Haymarket / DUJESIEFKEN, D.; JASKULA, P.; KOWOL, TH.; WOHLERS, A. (2018)	Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart	Fotos und Erläuterungen zu Schadensmerkmalen, leider kein Stichwortverzeichnis	A	A
LICHTENAUER, A.; GAISER, O.; STRECKENBACH, M. (2023)	Praxishandbuch Bäume und Baustellen	Baumschutz von der Planung bis zur Ausführung	C	C
Eugen Ulmer Verlag / ROLOFF, A., Hrsg. (2019)	Baumpflege	Verschiedene wissenschaftliche Artikel zur Baumpflege, sehr gut zur Weiterbildung	C	C
Eugen Ulmer Verlag / HARTMANN, G.; BUTIN H. (2017)	Farbatlas Waldschäden; 4. Auflage	Nachschlagewerk zu Schäden und Krankheiten aller Art, auch von Schadinsekten, vor allem bei einheimischen Baumarten	C	C
Haymarket Media / DIETZ et al.	Artenschutz und Baumpflege	Rechtliche Pflichten, fachliche Konzepte, Umsetzung Praxis	C	C
Arbeitskreis Baum im Boden (Hrsg.)/BENK, J.; ARTMANN, S., KUTSCHEIDT, J.; MÜLLER-INKMANN, M.; STRECKENBACH, M.; WELTECKE, K. (2020)	Praxishandbuch Wurzelraumansprache	Dieses Buch vermittelt Baumfachleuten und Bauminteressierten praxisnah das Basiswissen zur Bewertung des Wurzelraumes von Bäumen.	C	C

Die empfohlene Literatur ist unter www.arbus-shop.de erhältlich.

9. Anmeldeformular Seminare

Sachverständigenbüro Peter Klug
Gartenstraße 10
73108 Gammelshausen

Fax 07164 / 8160007

Hiermit werden entsprechend den Teilnahmebedingungen folgende Personen verbindlich angemeldet:

1.

2.

Seminarort: **Termin:**

Kurs / Thema:

Intensivkurs und/oder Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur

Hiermit werden entsprechend den Teilnahmebedingungen folgende Personen angemeldet:

(Für die Teilnahme an der Prüfung benötigen wir auch Seite 2)

1. Geburtsdatum:

2. Geburtsdatum:

Ort: **Termin:**

Rechnungsadresse:

Firma/Name:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Hinweis Datenschutz siehe www.arbus.de.
Die Namen und Adressen der Teilnehmer
werden gespeichert, von den Teilnehmern
an der Prüfung werden Name und
Geburtsdatum an die FLL weitergegeben.

Erklärung zur Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“

Ort der Prüfung:

Angemeldete Personen

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

.....

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Person die Zulassungsvoraussetzungen nach §5 der Zertifizierungsordnung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ in der aktuellen Fassung erfüllt (Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in der Baumpflege/Baumkontrolle),
vgl. www.fll.de

Bereits besuchte Kurse/Seminare:

Tätigkeit in der Baumkontrolle und Baumpflege (Berufsbezeichnung, Beschreibung und Dauer der Tätigkeit):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name und Anschrift, **E-Mail** (für die Zusendung von Infos zur Prüfungsvorbereitung, etc.)

.....

.....

Ort, Datum: Unterschrift:

Peter Klug, Gartenstraße 10, 73108 Gammelshausen, Tel. 0 71 64 / 8 16 00 03, Fax 0 71 64 / 8 16 00 07

E-Mail: kontakt@arbus.de • www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de